

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2008 — 4366

[C - 2008/33107]

**13. NOVEMBER 2008 — Erlass der Regierung zur Festlegung des Modells einer Geschäftsordnung
für Kirchenfabrikräte**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Dekretes vom 19. Mai 2008 über die materielle Organisation und die Funktionsweise der anerkannten Kulte, insbesondere Artikel 14;

Auf Grund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt vom 17. Juli 2008;

Auf Grund des günstigen Gutachtens des Finanzinspektors vom 11. Juni 2008;

Auf Grund des Gutachtens 45.138/2 des Staatsrates vom 17. September 2008;

Auf Grund des Gutachtens des Bischofs von Lüttich vom 1. Oktober 2008;

Auf Grund des in Anwendung von Artikel 8 des Dekretes vom 21. März 2005 als erteilt geltenden Gutachtens des Präsidenten der Synode;

Auf Vorschlag des für lokale Behörden zuständigen Ministers,

Beschließt:

Artikel 1 - Die Kirchenfabrikräte der katholischen Kirchenfabriken sowie die Verwaltungsräte der protestantischen Kirchenfabriken geben sich eine Geschäftsordnung, die dem in der Anlage zu vorliegendem Erlass vorgesehenen Modell entspricht.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Art. 3 - Der für lokale Behörden zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 13. November 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden
K.-H. LAMBERTZ

Anlage

Geschäftsordnung der Kirchenfabrik

.....
Gemeinde

Artikel 1 - Sitz

Der Sitz der Kirchenfabrik [..... NAME.....] befindet sich im Pfarrhaus [ARESSE] ODER [.....ADRESSE.....]

Die Korrespondenzadresse der Kirchenfabrik ist [.....am Sitz oder anderer Name und Adresse.....]

Artikel 2 - Materieller Zuständigkeitsbereich

Die Kirchenfabrik ist zuständig für den Unterhalt und den Erhalt folgender Kirchen und Kapellen:

.....
.....
.....

Außerdem verwaltet sie folgende Immobilien:

.....
.....
.....

Artikel 3 - Anzahl Mitglieder des Kirchenfabrikates

Außer den Mitgliedern von Rechts wegen, besteht der Rat der Kirchenfabrik aus [5 - 6 - 7 - 8 - 9] gewählten Mitgliedern.

Artikel 4 - Vertretungen bei zeitweiliger Abwesenheit

Ist ein Mitglied des Rates während längerer Zeit voraussichtlich nicht in der Lage, sein Mandat wahr zu nehmen, gelten folgende Vertretungen:

Das Amt des Präsidenten wird wahrgenommen vom [..... Rendanten, Sekretär, ältesten, jüngsten Mitglied des Rates.....]

Das Amt des Sekretärs wird wahrgenommen vom [.....]

Das Amt des Rendanten wird wahrgenommen vom [.....]

Artikel 5 - Einberufung der Versammlungen

Bei Abwesenheit des Präsidenten beruft [..... der Sekretär, der Rendant, das älteste, jüngste Mitglied.....] die Versammlungen ein und leitet diese.

Der Rat muss einberufen werden, wenn [.... mindestens zwei Mitglieder....] dies beantragen. [Der Antrag ist begründet und enthält einen Vorschlag der Tagesordnung.]

Die Einladung erfolgt [.... per Post, Fax oder E-Mail.....] und mindestens [.....] Tage im Voraus. Sie enthält auf jeden Fall einen Vorschlag der Tagesordnung und falls möglich das Protokoll der letzten Versammlung sowie alle zur Entscheidungsfindung nützlichen Unterlagen.

In dringenden Fällen kann eine Sitzung telefonisch einberufen werden.

Über zusätzliche in der Einladung nicht vorgesehene Tagesordnungspunkte kann nur beraten und beschlossen werden, wenn dies mit einer Mehrheit von [.....] der stimmberechtigten Mitglieder des Rates beschlossen wird.

Die Einladung zu der Versammlung, die über die Rechnungslegung, den Haushaltsplan, den Mehrjahresplan oder die Abänderung der Geschäftsordnung zu befinden hat muss schriftlich erfolgen.

Jedes Mitglied hat das Recht, den Versammlungen beizuwohnen und daran teilzunehmen. Alle Mitglieder haben das gleiche Stimmrecht und jedes von ihnen verfügt über eine Stimme. [Ein Mitglied kann sich durch ein anderes Mitglied vertreten lassen.]

Artikel 6 - Abstimmungsmodalitäten

Außer in den im Dekret vorgesehenen Fällen, die eine geheime Abstimmung vorschreiben, stimmt der Rat [..... per Handzeichen - Stimmzettel - Stimmabgabe.....] ab.

[Eventuell besondere Modalitäten für Personaleinstellungen - Änderung der Geschäftsordnung.....]

Artikel 7 - Protokolle

Der Sekretär führt eine Anwesenheitsliste, die durch die anwesenden Mitglieder gegengezeichnet wird. Der Sekretär fertigt von jeder Sitzung ein Protokoll an, die in der nächsten Sitzung zur Annahme unterbreitet wird. Das genehmigte Protokoll wird vom Sekretär und vom Präsidenten unterzeichnet.

Das Protokoll enthält:

- Die Angaben zu Tagungsort und -zeit
- die Namen der anwesenden, vertretenen sowie der entschuldigten und nicht entschuldigten Mitglieder
- die Tagesordnung
- die gefassten Beschlüsse
- das Abstimmungsergebnis

Der Sekretär bewahrt diese Protokolle auf.

Artikel 8 - Ausführung der Beschlüsse

[Eventuell: Delegation bestimmter Aufgaben bzw. Aufgabenbereiche an andere Mitglieder als den Präsidenten

ODER: Der Präsident kann anlässlich jeder Beschlussfassung bestimmte Aufgaben an einzelne Mitglieder delegieren. Dies wird im Protokoll der Versammlung festgehalten.]

Artikel 9 - Vertretungen vor Gericht

[Wenn diese Aufgaben nicht vom Präsidenten wahrgenommen werden:

..... ANGABE DES RATSMITGLIEDES/der FUNKTION.....] vertritt die Kirchenfabrik vor Gericht bei allen gegen sie erhobenen Klagen. Er beantragt den Erlass einstweiliger Verfügungen und macht Besitzzklagen vor Gericht geltend; er nimmt alle Handlungen zur Wahrung des Rechts oder zur Unterbrechung der Verjährung und des Verfalls vor. Alle anderen Klagen, in denen die Fabrik als Klägerin auftritt, dürfen nur nach Ermächtigung durch den Rat vom [..... ANGABE DES RATSMITGLIEDES/der Funktion.....] angestrengt werden.

Artikel 10 - Inventare

[Wenn die Inventare der Kirchenfabrik nicht vom Sekretär geführt werden:

Die Inventare der Kirchenfabrik werden von [.... Delegation.....] geführt]

Artikel 11 - Archive

[Wenn die Archive der Kirchenfabrik nicht vom Sekretär geführt werden:

Die Archive der Kirchenfabrik werden von [..... Delegation....] geführt.]

Sie werden am Sitz der Kirchenfabrik oder [.....] aufbewahrt.

Artikel 12 - [EVENTUELL Begrenzung der Befugnisse des Rendanten]

Eventuell: Begrenzung der Befugnisse des Rendanten vorsehen: Ausgaben bis xxx Euro, Verwaltung der Gelder: bestimmte Kontoart, nur bis 6 Monate,.....

Artikel 13 - Öffentliche Aufträge

[Wenn nicht der Rat das Verfahren für die Vergabe eines öffentlichen Auftrags einleitet und diesen vergibt:

Das Kollegium der Gemeinde..... leitet das Verfahren für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ein und vergibt den Auftrag.

ODER

Der Rat kann für bestimmte öffentliche Aufträge beschließen, dass das Kollegium der Gemeinde..... das Verfahren für die Vergabe dieses Auftrags einleitet und den Auftrag vergibt.]

Artikel 14 - Schlussbestimmung

Für alles, das durch vorliegende Geschäftsordnung nicht geregelt ist, gilt das Dekret vom 19. Mai 2008 über die materielle Organisation und die Funktionsweise der anerkannten Kulte.

Sitzung des Kirchenfabrikates vom.....

Anwesend waren:

Der Sekretär

Der Präsident

Der Regierung übermittelt am:

Bei der Regierung eingegangen am:

Dem Bistum/Zentralrat übermittelt am:

Gutachten des Bistums/Zentralrates:

Bei der Regierung eingegangen am:

Gebilligt durch Erlass vom.....

Gesehen um dem Erlass vom 13. November 2008 zur Festlegung des Modells einer Geschäftsordnung für Kirchenfabrikate beigefügt zu werden.

Eupen, den 13. November 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden,
K.-H. LAMBERTZ

 TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2008 — 4366

[C - 2008/33107]

13 NOVEMBRE 2008. — Arrêté du Gouvernement fixant le modèle de règlement d'ordre intérieur pour les conseils de fabrique d'église

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 19 mai 2008 relatif à l'organisation matérielle et au fonctionnement des cultes reconnus, notamment l'article 14;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 17 juillet 2008;

Vu l'avis favorable de l'Inspecteur des Finances, donné le 11 juin 2008;

Vu l'avis du Conseil d'Etat n° 45.138/2 émis le 17 septembre 2008 en application de l'article 84, alinéa 1^{er}, 1°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Vu l'avis de l'évêque de Liège, donné le 1^{er} octobre 2008;

Vu qu'en application de l'article 8 du décret du 21 mars 2005 l'avis du président du Synode est réputé donné;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Pouvoirs locaux,

Arrête :

Article 1^{er}. Les conseils des fabriques d'église catholiques et les conseils des administrations fabriennes protestantes se dotent d'un règlement d'ordre intérieur correspondant au modèle prévu dans l'annexe au présent arrêté.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 2009.

Art. 3. Le Ministre compétent en matière de Pouvoirs locaux est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 13 novembre 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

Annexe

Règlement d'ordre intérieur de la fabrique d'église

.....
 Commune de

Article 1 - Siège

La fabrique d'église [.....NOM.....] a son siège au presbytère [.....ADRESSE] OU [.....ADRESSE.....]

L'adresse de correspondance de la fabrique est [..... au siège ou autre nom et adresse.....]

Article 2 - Compétences matérielles

La fabrique d'église est chargée de l'entretien et de la conservation des églises et chapelles suivantes :

.....

.....

.....

En outre, la fabrique gère les biens immobiliers suivants :

.....

.....

.....

Article 3 - Nombre de membres du conseil

Outre les membres de plein droit, le conseil de fabrique se compose de [5 - 6 - 7 - 8 - 9] membres élus.

Article 4 - Représentations en cas d'absence temporaire

Si un membre du conseil sera vraisemblablement dans l'impossibilité d'exercer son mandat pendant une longue période, il sera représenté comme suit :

la fonction de président est assurée par [..... le trésorier, le secrétaire, le doyen ou le cadet des membres du conseil.....]

la fonction de secrétaire est assurée par [.....]

la fonction de trésorier est assurée par [.....]

Article 5 - Convocation aux réunions

En cas d'absence du président, c'est [..... le secrétaire, le trésorier, le doyen ou le cadet des membres du conseil] qui convoque aux réunions et les préside.

Le conseil doit être convoqué lorsque [... au moins deux membres....] en font la demande. [La demande est motivée et accompagnée d'une proposition d'ordre du jour.]

L'invitation est adressée [... par courrier, fax ou courriel....] au moins [.....] jours à l'avance. Elle contient en tout cas une proposition d'ordre du jour et, si possible, le procès-verbal de la dernière réunion ainsi que tout document utile à la prise de décision.

En cas d'urgence, une convocation peut se faire par téléphone.

Lors d'une réunion, le conseil ne pourra discuter de points supplémentaires à l'ordre du jour et voter ces points que s'il en est décidé ainsi par une majorité de [.....] des membres ayant voix délibérative.

L'invitation à la réunion où il sera statué sur la reddition des comptes, le budget, le plan pluriannuel ou la modification du règlement d'ordre intérieur doit être adressée par écrit.

Tout membre a le droit d'assister et de participer aux réunions. Tous les membres ont un même droit de vote et chacun d'eux dispose d'une voix. [Un membre peut se faire représenter par un autre.]

Article 6 - Modalités de vote

Sans préjudice des cas où le décret prescrit un vote secret, le conseil vote [... à main levée..... à haute voix] par bulletins de vote.....].

[Prévoir éventuellement des modalités spécifiques pour les décisions concernant l'engagement du personnel, les modifications du règlement d'ordre intérieur,].

Article 7 - Procès-verbaux

Le secrétaire tient une liste de présences, signée par les membres présents. Le secrétaire dresse un procès-verbal de chaque réunion, distribué lors de la réunion suivante en vue de son approbation. Le procès-verbal approuvé est signé par le secrétaire et le président.

Le procès-verbal mentionne :

- les lieu et heure;

- le nom des membres présents, représentés, excusés et non excusés;

- l'ordre du jour :

- les décisions prises;

- le résultat du vote.

Le secrétaire conserve ces procès-verbaux.

Article 8 - Exécution des décisions

[Eventuellement : Délégation de certaines missions ou tâches à d'autres membres que le président

OU : à l'occasion de toute délibération, le président peut déléguer une mission particulière à l'un ou l'autre membre. Ceci est consigné dans le procès-verbal de la réunion.]

Article 9 - Représentation en justice

[Dans le cas où ces tâches ne sont pas exécutées par le président

[..... MENTION DU MEMBRE/DE LA FONCTION.....] répond en justice à toute action introduite contre la fabrique d'église. Il intente les actions en référé et les actions possessoires; il pose tout acte conservatoire ou interruptif de prescription ou de déchéance. Toutes les autres actions dans lesquelles la fabrique intervient comme demanderesse ne peuvent être intentées par [..... MENTION DU MEMBRE/DE LA FONCTION.....] qu'après autorisation du conseil.

Article 10 - Inventaires

[Dans le cas où les inventaires ne sont pas tenus par le secrétaire.

Les inventaires de la fabrique d'église sont tenus par [..... Délégation.....].

Article 11 - Archives

[Dans le cas où les archives de la fabrique d'église ne sont pas tenues par le secrétaire.

Les archives de la fabrique d'église sont tenues par [..... Délégation.....].

Elles sont conservées [au siège de la fabrique ou.....].

Article 12 - [EVENTUELLEMENT limitation des compétences du trésorier]

Prévoir éventuellement une limitation des compétences du trésorier : dépenses jusqu'à un montant de xxx euros, gestion des fonds : compte d'une certaine nature, seulement pour 6 mois,.....

Article 13 - Marchés publics

[Dans le cas où le conseil n'exerce pas cette compétence :

Le collège communal de..... engage la procédure de passation d'un marché public et attribue le marché.

OU :

Le conseil peut, pour certains marchés publics, décider que le collège communal de..... engage la procédure de passation d'un marché public et attribue le marché.]

Article 14 - Disposition finale

Tout ce qui n'est pas réglé par le présent règlement d'ordre intérieur est régi par le décret du 19 mai 2008 relatif à l'organisation matérielle et au fonctionnement des cultes reconnus.

Réunion du conseil de fabrique d'église du

Etaient présents :

Le président

Le secrétaire

Les membres

Transmis au Gouvernement le :

Reçu par le Gouvernement le :

Transmis à l'évêché/au conseil central le :

Avis de l'évêché/du conseil central :

Reçu au Gouvernement le :

Approuvé par arrêté du.....

Vu pour être annexé à l'arrêté du 13 novembre 2008 fixant le modèle de règlement d'ordre intérieur pour les conseils de fabrique d'église.

Eupen, le 13 novembre 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2008 — 4366

[C — 2008/33107]

13 NOVEMBER 2008. — Besluit van de Regering tot vaststelling van het model van huishoudelijk reglement voor de kerkraden

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 19 mei 2008 betreffende de materiële organisatie en de werking van de erkende erediensten, inzonderheid op artikel 14;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 17 juli 2008;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 11 juni 2008;

Gelet op het advies van de Raad van State nr. 45.138/2, gegeven op 17 september 2008, met toepassing van artikel 84, lid 1, 1°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Gelet op het advies van de bisschop van Luik, gegeven op 1 oktober 2008;

Gelet dat het advies van de voorzitter van de synode als gegeven geldt in aanwending van artikel 8 van het decreet van 21 maart 2005;

Op de voordracht van de Minister bevoegd inzake Lokale Besturen,

Besluit :

Artikel 1. De katholieke kerkraden en de raden van de protestantse kerkbesturen stellen een huishoudelijk reglement op dat met het model opgenomen in de bijlage bij dit besluit overeenstemt.

Art. 2. Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2009.

Art. 3. De Minister bevoegd inzake Lokale Besturen wordt belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 13 november 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

Bijlage

Huishoudelijk reglement van de kerkraad

.....
Gemeente

Artikel 1 - Zetel

De zetel van de kerkfabriek [..... NAAM.....] is gevestigd in de pastorie [..... ADRES] OF [..... ADRES.....]

Het correspondentieadres van de kerkfabriek is [..... bij de zetel of een andere naam met adres.....]

Artikel 2 - Materiele bevoegdheid

De kerkfabriek is bevoegd voor het onderhoud en het behoud van volgende kerken en kapellen :

.....
.....
.....

Bovendien is de kerkfabriek gelast met het beheer van volgende onroerende goederen :

.....
.....
.....

Artikel 3 - Aantal raadsleden

Buiten de leden van rechtswege telt de kerkraad [5 - 6 - 7 - 8 - 9] gekozen leden.

Artikel 4 - Vertegenwoordiging bij voorlopige afwezigheid

Als een lid vermoedelijk zijn mandaat tijdens een langer termijn niet kan uitoefenen, wordt er in de volgende vertegenwoordigingen voorzien :

Het ambt als voorzitter wordt door [..... de penningmeester, de secretaris, het oudste of het jongste lid van de raad.....] waargenomen

Het ambt als secretaris wordt door [.....] waargenomen

Het ambt als penningmeester wordt door [.....] waargenomen

Artikel 5 - Oproeping tot de zittingen

Bij afwezigheid van de voorzitter roept [..... de secretaris, de penningmeester, het oudste of het jongste lid van de raad.....] de zittingen op en leidt deze.

De raad moet worden bijeengeroepen, als [..... ten minste twee leden....] erom verzoeken. [Het verzoek is met redenen omkleed en bevat een agendavoorstel.]

De oproeping geschiedt [.... per post, per fax of e-mail.....] ten minste [.....] dagen vóór de zitting. De oproeping bevat in elk geval een agendavoorstel en, zo mogelijk, de notulen van de laatste zitting alsmede alle voor de besluitvorming nuttige documenten.

Bij dringende noodzaak kan een oproeping tot een zitting per telefoon geschieden.

De raad kan bijkomende agendapunten, die niet in de dagorde waren voorzien, slechts behandelen en erover stemmen, als een meerderheid van [.....] stemgerechtigde leden ertoe heeft besloten.

De oproeping tot de zitting waarbij over de rekening en verantwoording, de begroting, het meerjarenplan of de wijziging van het huishoudelijk reglement zal worden besloten, moet schriftelijk geschieden.

Elk lid heeft het recht de zittingen bij te wonen en eraan deel te nemen. Alle leden hebben gelijk stemrecht en ieder van hen beschikt over één stem. [Een lid kan zich door een ander laten vertegenwoordigen.]

Artikel 6 - Stemmodaliteiten

Behalve in de gevallen, waar het decreet in een geheim stemming voorziet, stemt de Raad af [.... per handteken stembriefje bij stemming.....]

[Eventueel bijzondere modaliteiten voorzien m.b.t. aanstelling van personeel - wijziging van het huishoudelijk reglement...]

Artikel 7 - Notulen

De secretaris houdt een aanwezigheidslijst bij die door de aanwezige leden ondertekend wordt. De secretaris stelt notulen op van elke zitting en legt ze bij de volgende zitting ter goedkeuring voor. De goedgekeurde notulen worden door de secretaris en de voorzitter ondertekend.

De notulen moeten volgende gegevens vermelden :

- de plaats en het tijdstip van de vergadering;
- de naam van de aanwezige leden, de vertegenwoordigde leden en van de al dan niet geëxcludeerde leden;
- de agenda;
- de genomen beslissingen;
- de uitslag van de stemming.

De secretaris bewaart de notulen.

Artikel 8 - Uitvoering van de beslissingen

[Eventueel : Delegatie van bepaalde opdrachten of taken aan andere leden dan de voorzitter

OF : ter gelegenheid van elke beraadslaging kan de voorzitter een bijzondere opdracht aan een bepaald lid toevertrouwen. Dit wordt in de notulen van de zitting vastgesteld.]

Artikel 9 - Vertegenwoordiging in rechte

[Als deze taak niet door de president wordt vervuld :

[..... VERMELDING VAN HET LID/AMBT.....] treedt als verweerder in rechte op bij elke tegen de kerkfabriek ingestelde rechtsvordering. Hij stelt de vorderingen in kort geding en de bezitsvorderingen in; hij verricht alle handelingen tot bewaring van recht of tot stuiting van verjaring en van verval. Alle andere rechtsvorderingen waarbij de kerkfabriek als eiser optreedt, mogen pas door de [..... VERMELDING VAN HET LID/AMBT.....] worden ingesteld nadat de raad erin heeft toegestemd.

Artikel 10 - Inventarissen

[Indien de inventarissen van de kerkfabriek niet door de secretaris worden bijgehouden :

De inventarissen van de kerkfabriek worden door [..... delegatie.....] bijgehouden.

Artikel 11 - Archief

[Indien het archief van de kerkfabriek niet door de secretaris wordt bijgehouden :

Het archief van de kerkfabriek wordt door [..... delegatie.....] bijgehouden.

Het wordt [bij de zetel van de kerkfabriek of [.....] bewaard.

Artikel 12 - [EVENTUELE beperking van de bevoegdheden van de penningmeester]

Eventueel voorzien in een beperking van de bevoegdheden van de penningmeester : uitgaven tot een bedrag van xxx EUR, fondsenbeheer : rekening van een bepaalde aard, slechts voor 6 maanden,.....

Artikel 13 - Overheidsopdrachten

[Indien niet de raad de procedure inleidt voor de gunning van een overheidsopdracht en de opdracht gunt :

Het gemeentecollege van..... leidt de procedure in voor de gunning van een overheidsopdracht en gunt de opdracht.

OF :

Voor bepaalde overheidsopdrachten kan de raad beslissen dat het gemeentecollege van..... de procedure voor de gunning van een overheidsopdracht inleidt en de opdracht gunt.]

Artikel 14 - Slotbepaling

Alles wat door voorliggend reglement niet geregeld is, wordt door het decreet van 19 mei 2008 betreffende de materiële organisatie en de werking van de erkende erediensten geregeld.

Zitting van de kerkfabriek van

Waren aanwezig :

De voorzitter

De secretaris

De leden

Aan de Regering toegezonden op :

Door de Regering ontvangen op :

Aan het bisdom/de centrale raad toegezonden op :

Advies van het bisdom/de centrale raad :

Door de Regering ontvangen op :

Bij besluit van..... goedgekeurd.

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van 13 november 2008 tot vaststelling van het model van huishoudelijk reglement voor de kerkraden.

Eupen, 13 november 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ